

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

315 (17.11.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Zweites Blatt.

Mittwoch den 17. November

1875.

Kunstverein.

52. Die Mitglieder und andere Kunstfreunde werden hiermit aufmerksam gemacht, daß das der Verbindung für historische Kunst gebührige große Gemälde von Franz Adam in München: „Schlacht bei Sedan, Angriff der französischen Cavallerie auf die thüringische Division“, im Vereinslokal (Großb. Bildergalerie) Sonntags und Mittwochs zu den üblichen Stunden besichtigt werden kann. Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

4.1. Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 22 sind 2 schöne Wohnungen, parterre und im 3. Stock, mit je 4 Zimmern, Küche und Waschküche an ruhige Familien sofort zu vermieten. Ebenfalls sind auch Mansarden mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

* Wielandstraße 9 sind 2 Zimmer mit Küche zu vermieten, welche sofort oder bis 1. Dezember zu beziehen sind. — Auch sind daselbst 2 runde Tische und 2 Bettladen zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 47 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* 2.1. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist unmöbliert als bald zu vermieten: Leopoldstraße 2b.

* Amalienstraße 39 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Auf den 1. Dezember ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße 7 unten.

* Ecke der Langen- und Lammstraße 9 sind 2 gut möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein möbliertes oder auch unmöbliertes Zimmer, heizbar, gesunde Aussicht, ist auf 1. f. M. oder sofort zu vermieten: Bähringerstraße 67 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 3.1. Zwei sehr gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein großes, freundliches Zimmer vornheraus zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100 im Erdladen.

Wohnungsgesuche.

* 2.1. Gesucht auf April 1876 eine Wohnung, oder ein Haus von circa 10 Zimmern und Zugehör. Guter Garten unbedingt erforderlich. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. M. entgegen.

* Eine reinliche, stille, zuverlässige Frau sucht eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, und wünscht zugleich einen Monatsdienst anzunehmen. Zu erfragen Birkel 4 im zweiten Stock.

* 2.1. Ich suche auf den 23. April t. J. eine Wohnung von etwa 6 Zimmern nebst Zugehör, auch womöglich mit Gartenanteil, und sehe gefälligen Anträgen entgegen.

Anwalt Wolff,

Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird in der Nähe des Spitalplatzes ein

unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Es wird zum sofortigen Eintritt ein braves, junges Mädchen zu einer kleinen Familie ohne Kinder gesucht: Leopoldstraße 33 eine Treppe hoch.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Steinstraße 17.

* Ein Zimmermädchen wird sofort gesucht bei Café Bes, Spitalstraße 28.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit solchen gut umzugehen weiß, sucht sofort eine Stelle als Kinderwärterin oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

3,400 Mark

sind per Mitte Februar nächsten Jahres gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Näheres Bähringerstraße 32, ebener Erde.

N. B. Nr. 3876. Ein tüchtiger Copist wird zum sofortigen Eintritt hier gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Feuer-Versicherung.

8.1. Die Agentur einer seit Jahren gut eingeführten Feuerversicherungs-gesellschaft für den Stadtbezirk Karlsruhe — Versicherungsbestand M. 1,400,000 — ist neu zu besetzen. Offerten von Personen, die sich zur Führung der Agentur vereinigenschaften und die außer Lust und Liebe zum Geschäfte auch die nöthige Zeit zur Konservirung und zur weiteren Entfaltung desselben besitzen, sind unter X. V. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

2.1. wird ein tüchtiger, solider Provisionsreisender für den Verkauf von Nähmaschinen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer Kellner kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde, kräftige Amme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gausknecht-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet eine Stelle bei August Clever, Erbprinzenstraße 30.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen.

J. Stubert.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, der zwei Jahre in einem Bankgeschäft thätig war, auch mit der französischen und englischen Sprache vertraut ist, wünscht als Volontär hier oder gegen freie Station auswärts in einem Handlungshause eine Stelle zu finden. Adressen bittet man an Herrn Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1 dahier, zu richten.

* Eine Frau, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinennäherin.

eine geübte, wünscht in ein Kleidermacher- oder Weisnähe-Geschäft einzutreten. Eintritt sofort oder am Ersten. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im Laden.

Stellenvermittlungs- und Arbeitsnachweisbureau.

Stellen suchen für sofort: eine Büffeldame, Mädchen für die Küche und Hausarbeit, Kindermädchen.

Stellen finden s. gleich: Gasthausköchinnen, Kellnerinnen, Spülmädchen.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Weisnähen, Pfücken, Bügeln und Ausbessern der Kleider außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen Akademiestraße 36 im 2. Stock.

* Ein junger Mann, welcher im Schreib- und Rechenfach, sowie in der Buchführung bewandert ist, sucht Beschäftigung. Offerten unter B. 300 postlagernd erbeten.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln und Nähen in und außer dem Hause: Langestraße 84, Seitenbau.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Langestraße 13 im Hinterhaus.

Verloren.

* Eine breite, schwarzseidene Schleife wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Dismarckstraße 31 im 3. Stock.

Ein Kindertäschchen.

neu, mit blauer Perlenstickerei wurde durch die kath. Kirchenstraße über den Friedrichs- und Markt- platz verloren. Abzugeben Schützenstraße 21 eine Treppe hoch.

Privat- und Geschäftshäuser.

„größere und kleinere“, in verschiedenen der geeignetsten Lagen der Stadt und des Bahnhofstheils sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr zu erfahren bei

Ad. Goldschmidt, Bähringerstraße 75 parterre, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Porzellanofen zu verkaufen.
2.1. Ein großer Porzellanofen zur Steintohlen-
feuerung ist **billig** zu verkaufen: Bäh-
ringerstraße 112.

Ein Ladentisch
in moderner Form, schwarz polirt, mit starken
Spiegelgläsern, nach neuer Art zum Öffnen
ingerichtet, wird mir in kürzerer Zeit entbehr-
lich. Derselbe ist nur wenige Jahre im Ge-
brauch und steht zu billigem Preise zum Ver-
kauf bereit.

Ludwig Paar, Hofjuwelier,
2.1. Langestraße 163.

Verkaufsanzeigen.
* Ein schöner, schwarzer **Tuchrock** fast noch
neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor
des Tagblattes.

* Ein **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen:
Waldbornstraße 44 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein brauner **Porzellanofen**, noch wenig ge-
braucht, zur Holzfeuerung, sammt Zugehör ist billig
zu verkaufen: Viktoriastraße 9 im dritten Stock.

Danzland. Im Pfarrhose sind zu verkaufen:
1) Eine **Chaise** (mit C-Federn),
2) ein **Kochofen**,
3) ein kupferner **Kessel**.

Kauf-Gesuch.
* Drei gut erhaltene **Thore** und circa 10 bis
12 Fenster werden zu kaufen gesucht. Maas und
Preise sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht
im **Englischen und Französischen.**
Nähere Auskunft ertheilt gütigst die **Ulrici-**
sche Buchhandlung, Langestraße.

Unterrichts-Anerbieten.
2.1. Eine junge Dame (Engländerin), welche
ziemlich deutsch spricht, wünscht Unterricht im Eng-
lischen zu ertheilen; dieselbe wäre auch geneigt, eine
Stelle bei Kindern während des Tages zu über-
nehmen, welche sie zugleich auch im Klavierspielen
unterrichtete könnte. Nähere Auskunft Karl-Fried-
richstraße 2 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.
3.1. Diejenigen, welche etwa noch Forderungen
an die Hinterlassenschaft der Frau **Sophie Deim-**
ling, Wittve des + Amortisationskassiers **Deim-**
ling, zu beanspruchen haben, werden ersucht, die
betreffenden Rechnungen möglichst bald an den
Unterschiedenen einzusenden.
Karlsruhe, den 16. November 1875.
Dr. Deimling, Professor,
Stephanienstraße 42.

Basler Leckerli,
Brettener Honiglebkuchen
in Herz- und Kandelbform
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
Glacirte Früchte,
Malagatrauben,
Datteln,
Feigen,
Mandeln,
Bordeauxpflaumen etc.

Wertheimer Wurstwaaren
empfiehlt billigt
* **M. Greiner,**
Nitterstraße 18.

Neue türk. Pflaumen
(vorzügliche Qualität)
Apfelschnitze,
Brignolles,
Pistolles,
gekochte Kirschen, Heidel-
beere etc.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Emmenthaler Käse
in vorzüglich guter Qualität ist wieder
eingetroffen bei
Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Niederlage
von feinen holländischen Tabaken:
Canaster und Barinas
in Packeten,
alter Barinas
in Rollen
bei **Th. Speck,**
2.1. Langestraße 40.

Almeiseneier,
sowie alle Sorten
Vogelfutter
empfiehlt billigt
Albert v. Berg,
2.1. Zähringerstraße 23.

Toilette-Seifen.
Durch Gelegenheitskauf verkaufe das
Pfund obiger Seife in verschiedenen feinen
Sorten à 70 Pfennige.
Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Fensterschwämme
in sehr guter Qualität besonders billig
dem Verkauf ausgesetzt,
sowie eine große Auswahl jeder Art
Toilette-,
Pferde-,
Stiegen- und
Wagen- Schwämme
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wwe.,
2.1. Langestraße 112.

Erdöl,
wasserhelles,
empfiehlt billigt
3.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.

Plantage-Cigarren.
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Weißer flüssiger Leim
von **Ed. Gaudin** in Paris,
kalt zu gebrauchen in gerinaer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldbstraße 10. 125.

Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist- & Carrok-
Karten
empfiehlt
Karl Malzacher,
4.4. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Das Neueste und Eleganteste
in Seide
für Ball, Gesellschafts- und Winterroben, in den
schönsten Licht- und Risfarben, von 36 W.
per Robe, sind in Mustern soeben bei mir einge-
troffen.
Dertinger, Fasanenstraße 8.

Mohair-Wolle
in zwölferlei Farben, darunter auch
perlgrau, empfehle ich in frischer
Zusendung.
Albert Himmelheber,
2.2. Langestraße 171.

Wollene Kragen,
Seelenwärmer,
Westen mit und ohne Aermel,
Kopfschawlen,
Boschlied und
wollene Tücher
empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Handtücher,
rein leinene,
für Zimmer von 9 Kr. per Elle,
" Küche " 6 Kr. " "
an bis zu den **allerschwersten** Sor-
ten in größter Auswahl, ebenso
Wischtücher, Gläsertücher
zu sehr billigen Preisen.
N. L. Homburger,
4.1. Langestraße 211.
Nesten in größerer Anzahl
werden unter Preis abgegeben.

Ich empfehle:
Halbwolle, ächt englische, weiß, roth, braun und blaugrau,
Rockwolle in mehreren Farben, namentlich eine sehr schöne Qualität in weiß und hochroth,
Reiswolle für Kinderstrümpfe in verschiedenen neuen Dessins,
Eiderwolle in vielen Farben und verschiedener Drehung,
französische Seidenwolle, 7fach, in hübschen Modefarben.
 Außerdem noch alle andern Sorten **Strickwollen** in großer Auswahl.
 Sämmtliche Garne in vorzüglicher Qualität.
 Ferner in neuer Sendung:
wollene Strumpflängen, Sockenlängen.
Albert Himmelheber,
 2.2. 171 Langestraße.

Beinlängen und Sockenlängen
 empfiehlt
Ludwig Schade,
 Langestraße 104.

Englische Hemdenflanelle und Hemden,
Crêpe finet zu Unterjacken in größter Auswahl unter Garantie, daß solche beim Waschen nicht eingehen, bei
N. L. Homburger,
 2.1. Langestraße 211.

Filzschuhe und Litzenschuhe
 empfiehlt in sehr guter Qualität
Ludwig Schade,
 Langestraße 104.

6.3. Alle nur möglichen
Haararbeiten,
 sowie **Haareinlagen** werden schnell und billigst gefertigt.
Haare,
 die durch Tragen die Farbe verloren, werden nach Muster aufgefärbt.
 Abonnement im
Damen-Frisiren.
Jos. Siegler, Friseur,
 40 Langestraße 40.

Haararbeiten
 aller Art werden rasch, solid und äußerst billig angefertigt. Zugleich empfehle ich mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet zur gefälligen Benützung.
Carl Streb, Friseur,
 6.6. Akademiestraße 33 parterre.

F. Stumpf,
 Rüppurrerstraße 18,
 empfiehlt sich im Aufarbeiten von Kopsbaaren und Wolle und kann sowohl mit der Maschine in großen Batten wie mit der Handschlumpe zu jeder Zeit darauf gewartet werden.
 Schriftliche Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn **F. Nagel,** Langestraße 123, Herrn **Holzwarth,** Douglasstraße 30. 6.6.

Ahorn- und Nußbaumholz, Laubsägebogen
 in Stahl und Holz,
Laubsägen
 in verschiedenen Stärken,
Ausfächtige, Drillbohrer, Vorlagen
 zu Laubsäge-Arbeiten
 empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
 6.3. Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

H. Mörch,
 Waldstraße 22,
 empfiehlt sein Lager selbstverfertigter **Spar-Kochherde** (transportabel), verbesserte Construction, für deren Güte garantiert wird, zu den billigsten Preisen. 3.3.

Guten reinen Tischwein
 per Liter 51, 63 und 80 Pfennig, accisfrei in's Haus geliefert, empfiehlt
Karl Sanger, Weinhandlung,
 209 Langestraße 209. 6.4.

Reine Bordeaux-Weine
 von der **Société Girondine Vinicole,**
 Bordeaux, zum Detail-Verkauf hier auf Flaschen gezogen, sowie auch Weine im Faß zum directen Bezug empfiehlt der hiesige Vertreter
Leop. Brombacher,
 Herrenstraße 58.

Bouquets, Kränze,
 sowie Blumenbinderei jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen
W. Höllischer,
 Langestraße 161,
 6.1. Eingang Ritterstraße.

* Reines, frisches Gänsefleisch, Gänsefleisch, Gänsebrust, sowie neues Sauerkraut, eingemachte Rüben und Bohnen sind zu haben: Zirkel 19.
Gasthaus zum König von Württemberg.
 * Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, sowie vorzügliches Sauerkraut.
Ludwig Thumm.

Decorationspflanzen,
 als:
Palmen, Dracaena, Ficus
 2c. 2c.,
 in großer Auswahl empfiehlt billigst
W. Höllischer,
 Langestraße 161,
 6.1. Eingang Ritterstraße.
 Gefalgene Schweinefleisch, Bockfleisch, geräucherte Bratwürste empfiehlt
W. Pring, Hofmehger,
 Amalienstraße 20.

Anzeige und Empfehlung.
 * Freunden und Bekannten mache ich die ergebensste Anzeige, daß ich die Restauration meines dahingeschiedenen Gatten weiter fortbetriebe und mich bestens empfehle. Für guten Mittagstisch, einen guten Stoff Bier und reine Weine ist bestens gesorgt.
Wittwe Weiß, Douglasstraße 28.

Café Markstahler,
 * **Zirkel 10.**
 Heute **Mittwoch** früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends **hausgemachte Würste mit Sauerkraut.**
 NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Restauration W. Weidgenannt,
 Ludwigsplatz,
 empfiehlt **Spenerer Export-Bier.**

Christbaumfeier,
 verbunden mit
musikalischer Abendunterhaltung
 in der
Restauration Sommerstich,
 verlängerte Sophienstraße 65.
 10.1. Diejenigen Herren, welche sich an der in oben genannter Wirttschaft am Mittwoch, den 29. Dezember d. J., Abends 8 Uhr stattfindenden Christbaumfeier betheiligen wollen, werden gebeten, sich baldigst anzumelden. Eine Liste zum Einzeichnen liegt in der **Restauration Sommerstich** auf.

Dankagung.
 * Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater
Ulrich Weiß, Restaurateur,
 während seiner Krankheit mit ihrem Besuche erfreuten, sowie seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
 Die tiefbetrübte Gattin, nebst Kindern:
Franziska Weiß, geb. Bächle,
Friedrich und Albert Weiß.

Cäcilien-Berein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Probe für Sopran und Alt für das 2. Konzert, um 7 Uhr Hauptprobe für das Samstag den 20. d. M. stattfindende Konzert.

Philharmonischer Verein.
 Heute **Abend 7 Uhr** Probe im Chorsaal des Groß Hoftheaters für das zweite Concert (**Davidde penitente** von **Mozart**).

Elisabeth!

N war stets für mich unsympathisch und kein Gedanke hat sie mir je anders als **seelen- und wesenlos** erscheinen lassen. Verdiente bessere Beurtheilung.

A La Ville de Pforzheim.
* Heute Mittwoch Abend 9 Uhr
Ehla-Feier.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden.
Lucia von Lammermoor. Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 18. Novbr. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Akten von Björnsterne Björnson. — **Festmarsch** von Hrn. Spies. Zum 1. Male wiederholt: **Ein passionirter Raucher.** Schwank in 1 Akt von A. Günther. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 19. November. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung. **Martha, oder der Markt zu Richmond.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Möbelstoffe, Bodenteppiche am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge, Sopha- und Bettvorlagen, Smyrna-Teppiche in verschiedener Größe, Tisch- und Bettdecken, Weiße Vorhangzeuge, Tisch- und Bodenwachtuche am Stück und abgepaßt,
in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Pelzwaaren-Lager
5.1. von
S. Stüb, Kürschner,
Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße, am katholischen Kirchenplatz.
Reiche Auswahl und billige Preise.

Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:
Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen, Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras, Wandarme und Stehlampen
empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von
W. Göttle, Langestraße 150.

Zur gefälligen Beachtung.
* Durch Beschluß Großh. Ministeriums d. J. wurde mir das Geläute an meinem Kohlenwagen verboten und sehe mich deshalb genöthigt, durch eine Pfeife, ähnlich der Eiswagen, jeweils ein Signal zu geben und bitte meine werthen Abnehmer gefälligst darauf achten zu wollen.
Achtungsvollst
K. F. Schmeiser.

R. Karlsruhe, 10. November. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Für die Beschickung der internationalen Ausstellung von Gegenständen der Gesundheitspflege und des Rettungswesens in Brüssel wird der Kostenveranschlag vorgelegt und daraufhin die Beschickung beschlossen. Die Kosten werden in den Gemeindevoranschlag für 1876 aufgenommen werden.

Von der Großh. Direktion des Polytechnikums ist eine Zuschrift eingelangt, worin dieselbe ihren Dank ausdrückt, daß der Stadtrath auf ihrem Wunsch, im Interesse des ungestörten Unterrichts an der polytech. Schule das Straßenpflaster vor ihrem Gebäude in einen Schotterweg umzuwandeln, in zuvorkommender Weise entsprochen und die Arbeit in vorzeitlicher Ausführung herstellen ließ.

Für die bevorstehende Volkszählung wird eine besondere Commission niedergesetzt, bestehend aus dem Bürgermeister Schaeffler und den Stadträthen Leichlin, Keller, Vierordt und Bund, und dabei der Wunsch und die Erwartung ausgesprochen, daß die zu diesem für unsere Stadt wichtigen Geschäfte weiter auszuübenden hiesigen Einwohner mit Bereitwilligkeit und Eifer sich der Arbeit gerne unterziehen und daß die gesammte Einwohnerschaft diesen Männern durch freundliches Entgegenkommen in Ertheilung der nöthigen Auskunft das Geschäft erleichtern werden.

Die Bitten um Befreiung vom Schulgelde für Schüler der höheren Bürgerschule und des Realgymnasiums werden geprüft und verschieden. Es wurden durch die Gemeinderath J. Hoffmanns, Oberbürgermeister Walsch, groß. Langenstein-Jade und Stadtrath R. Hoffmanns-Stiftung etwa 20 Schüler der höheren Bürgerschule und 4 des Realgymnasiums vom Schulgelde befreit.

Die Feststellung der Bismarckstraße und insbesondere die Einprägen von Angrenzern gegen den Bezug zu den Kosten betr. wird einer hiesigen Commission überwiesen, bestehend aus Bürgermeister Schaeffler und den Stadträthen Becker und Böck.

Wetterverhältnisse
im Großh. botanischen Garten

13. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	"	"
14. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 6"	Süd	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 6"	"	Regen

Standesbuchs: Auszüge.
Geschließungen:
16. Nov. Johann Bihlmeier von Birkmannweiler, Sig-nalbläser, mit Marie Bühler von Lahr.
Geburten:
15. Nov. Frieda Karoline, Vater Friedrich Heiber, Ser-grant.
15. " Theodor Karl Robert, Vater Karl Wüst, Löffsch.
Todesfälle:
15. Nov. Friedrich Stroub, Gärtner, ledig, alt 54 Jahre.

Fremde
übernachteten hier vom 15. auf den 16. November.
Englischer Hof. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Bielefeld. Pappenhelmer, Kfm. v. Berlin. Gärtelch, Kfm. v. Frankfurt. Brecher, Kfm. v. Hannover.
Erbprinzen. v. Gemmingen m. Frau v. Michel-feld. Götty, Fabr. v. Saargemünd. Michelin, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Post, Kfm. v. Mannheim. Weinig, Fabr. v. Hanau. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Kröly, Kfm. von Köln. Frau Heymann und Frau Götty, von Zweibrücken.
Prüner Hof. Gells, Priv. v. Nemes. Morbach, Kfm. v. Fürth. Blum, Kaufm. v. Weingarten. Mai, Kfm. v. Gillingen. Hoffmann, Kaufm. v. Straßburg. Vör, Kaufm. v. Mainz. Kram, Part. v. München. Schwarz m. Frau v. Ulm. Bühler, Kfm. v. Regensburg. Bad, Part. v. Wiesbaden. Lauser, Part. v. Colmar. Schmitt, Part. v. Worms.
Prinz Max. Herder, Kfm. v. Solingen. Müller, Postinstrumentenmacher v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Fürth. Veres, Kfm. v. Straßburg. Zeis, Kfm. v. Frankfurt. Doser, Priv. v. Darmstadt. Müller, Priv. v. Freiburg. Nebel, Kfm. v. Balingen. Weisens, Direktor von Basel.